

Interesse an Fotos war groß

Herbert Klein präsentierte eine Wittgenstein-Rundreise in Feudingen

In **Feudingen**. Theoretisch stand der Plan für die technische Durchführung der Fotopräsentation von Herbert Klein bereits am Vormittag, doch der unerwartet riesige Besucherandrang erforderte vom ehrenamtlichen Team des Heimatmuseums in Feudingen einen spontanen Umbau der Leinwand und des Diaprojektors. Das Resultat: Rund 40 Besucher aus Feudingen und der Umgebung rutschten in der „guten Stube“ des alten Fachwerkbaus zusammen und lauschten den Geschichten und Eindrücken, die Herbert Klein aus Feudingen zu jedem einzelnen seiner Bilder erzählte.

Der Fotofreund weckte Erinnerungen bei den Zuschauern durch seine zahlreichen Fotografien, Schnappschüsse und Momentaufnahmen, die ihm auf seinen Wanderungen durch die Wittgensteiner Landschaft vor die Linse kamen. Ob beeindruckende Naturschauspiele zu allen Jahreszeiten, sehr lustige Tieraufnahmen oder ein Ausblick auf eines der zahlreichen Dörfer im Wittgensteiner Land – Herbert Klein konnte während seiner Präsentation zu jeder Momentaufnahme etwas erzählen. Mittlerweile fotografiert

Herbert Klein seit etwa 30 Jahren leidenschaftlich gerne Motive aus seiner Wittgensteiner Heimat. Obwohl er zwischen durch rund 40 Jahre lang im Siegerland gewohnt hat, habe er immer gerne die katastrophalen Straßenverbindungen auf sich genommen, um häufig in seine Heimat zurück zu kehren: „Meine Liebe zu Wittgenstein ist immer geblieben“, berichtete er im Gespräch mit der SZ.

Anne Bade, Vorsitzende des Heimatmuseums Feudingen, freute sich im Namen aller ehrenamtlicher Helfer über die große Besucherzahl und sah Veranstaltungen wie diese als gute Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich über die eigene Heimat auszutauschen oder sogar Neues zu erfahren.

Für die Vorweihnachtszeit ist ein weiterer Fotonachmittag im Heimatmuseum in Feudingen geplant, bei dem Herbert Klein alte Dias zum Tageslicht bringen wird. Schwerpunkt der Vorstellung wird das Kirchspiel Feudingen sowie die Jahrtausendwende in Wittgenstein sein. Der Termin wird voraussichtlich Anfang Dezember stattfinden. Genaueres wird noch in der Heimatzeitung bekannt gegeben.



Zu jedem seiner Bilder gab es eine kleine Geschichte zu erzählen: Herbert Klein nahm seine Zuschauer mit auf eine Wittgenstein-Rundreise, bei der jedes Foto eine Station auf der Reise zeigte.

Foto: th